



Drey und siebenzigster Brief.

Mein lieber Freund,

Ich wüßte nicht, wen ich lieber hätte, als Sie, wenn Sie mir fleißiger schrieben. Aber so hört und sieht man nichts von Ihnen, und das ist nicht gut für die Freundschaft. Fürchten Sie sich, schreibt mir neulich Herr T * *, als ich ihm nur in zween Monathen nicht geschrieben hatte, fürchten Sie sich vor der Strafe, die einen trifft, wenn man die Unschuld schmachten läßt. Und auf Ihre Antwort warte ich schon viel länger. Aber wie befinden Sie sich dann? Leben Sie auch gesund und vergnügt? Das hoffe ich, weil ich es wünsche. Wenn ich nur wüßte, warum Sie mich ganz vergessen. Soll ich denn nicht einmal wieder ein Paar Zeilen von Ihnen sehen? und wenn Sie mir auch nur schreiben, daß Sie noch an mich dächten, daß Sie mich noch lieb hätten, wenn es auch weiter

ter